



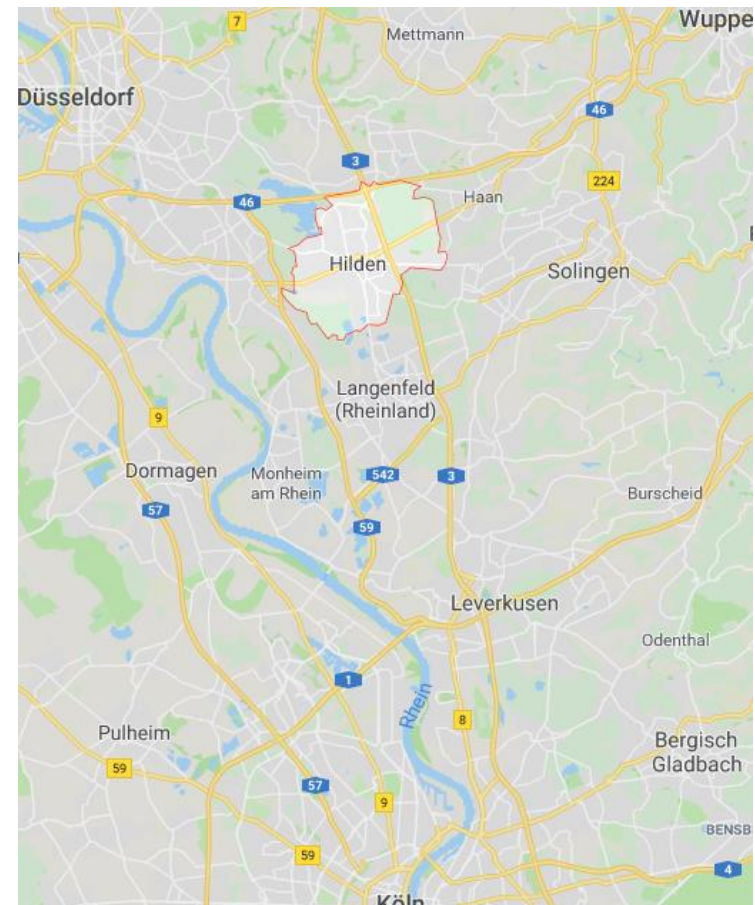
Glasfaserforum in NRW

Glasfaserausbau als neuer Geschäftsbereich -
ein Praxisbericht der Stadtwerke Hilden

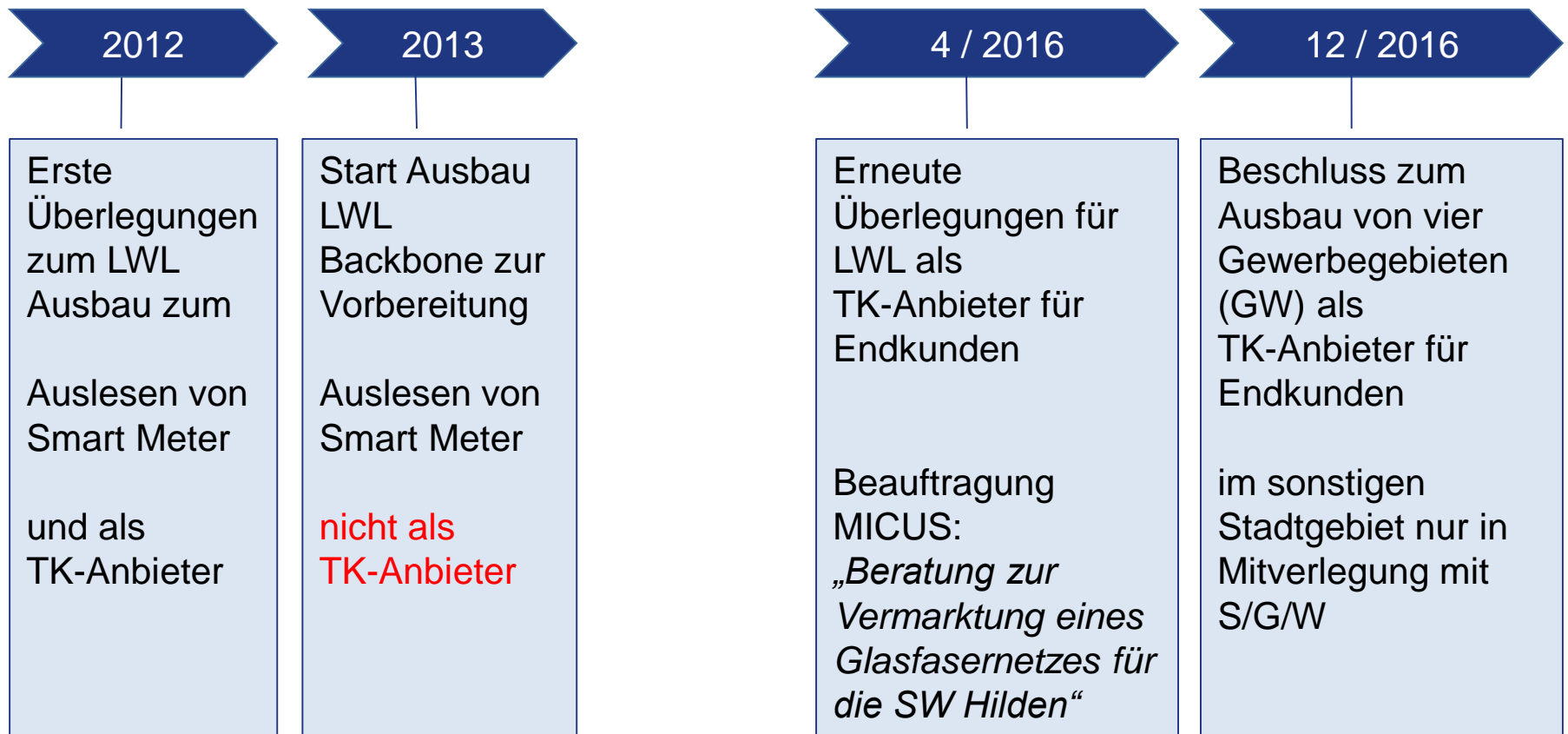


Stadtwerke Hilden (Konzern)

- Stadt Hilden
Fläche: 25,96 km²,
rd. 56.000 Einwohner, Bev.-dichte: 2.115 EW/km²
- Klassisches Querverbundunternehmen
 - Strom, Erdgas, Wasser, Wärme,
mehrere Windparks, PV-Anlagen,
Erdgastankstelle, Elektroladesäulen
 - 2 Schwimmbäder, 3 Parkhäuser, Ortsbuslinie
 - Sozialer Wohnungsbau,
 - Bauten für das öffentliche Leben
(Feuerwache, Polizeiwache, Kindergärten,
Wohn-/ Pflegezentrum, Sporthalle, Bahnhof,
Weiterbildungszentrum...)
- rd. 65 Mio. Euro Umsatz, rd. 165 MitarbeiterInnen

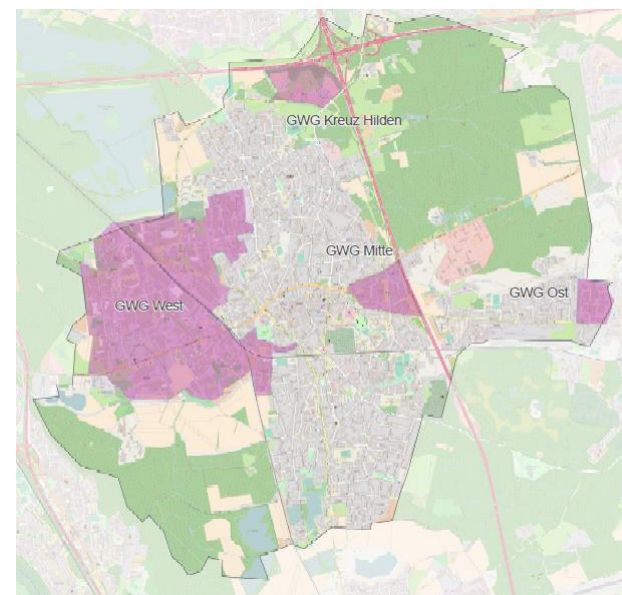
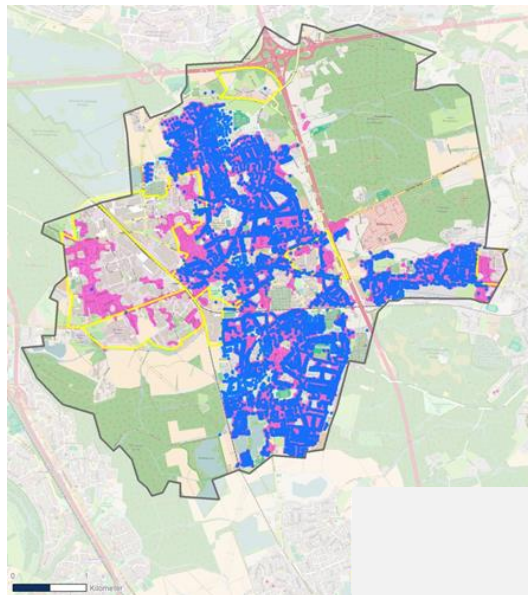


Glasfaser für Hilden: Zeitplan – Meilensteine bis zur Entscheidung



Glasfaser für Hilden: Grundlagen der Entscheidung für den Aufsichtsrat

- Die Untersuchung hat ergeben, dass die Angebote im Stadtkern durch unitymedia und in die Telekom (VDSL) ausreichend sind (*zumindest auf dem Papier*)
- In den Gewerbegebieten ist die angebotene Bandbreite über TK-Netze für viele Unternehmen nicht ausreichend.
Breitbandige Anschlüsse sind individuell und teuer zu beauftragen.



Glasfaser für Hilden: Zeitplan – Meilensteine ab Aufsichtsratsbeschluss

1 / 2017

Gründung Projektteam

- Auswahl Provider
- Vorbereitung Ausschreibung Tiefbau
- Aufbau Marke (Name, Design etc.)
- Aufbau Produkte
- Vorbereitung Vertrags- und Vertriebsunterlagen
- Rechtliche Themen

6 / 2017

Erste Meldung in der Presse

Vorvermarktung GW West

hilden**Media** für Privat- und Gewerbekunden



9 / 2017

Finale Freigabe im Aufsichtsrat

Vergabe Tiefbau (inkl. Feinplanung, Dokumentation)

Vergabe Ausbau erste PoP-Station

12 / 2017

erste Pilotkunden am Netz

(3 Gewerbekunden an einer Adresse mit kurzer Strecke zum Backbone)

Glasfaser für Hilden: Zeitplan – Meilensteine ab Aufsichtsratsbeschluss

ab 3 / 2018

Start Tiefbau

(Enormer und permanenter Abstimmungsbedarf zum Tiefbau notwendig, z.B. fehlende Baukapazitäten, Abstimmung Baulastträger, untiefe Verlegung, etc.)

Einstellung
Baubeauftragter LWL



6 / 2018 - heute

Sukzessiver Ausbau im
GW West, Anschluss
von Endkunden

Permanentes
Nachsteuern der
Prozesse bei SW Hilden
und den Dienstleistern

Vorvermarktung der GW
Mitte und Kreuz Hilden

Glasfaser für Hilden: Fazit

- Der Ausbau in den Gewerbegebieten lohnt sich.
- Projekt war zu Beginn so aufgesetzt, dass wir nahezu alle Dienstleistungen eingekauft haben.
- Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt ist von großem Vorteil.
- Zurückhaltung in den Medien und dann ein massiver Auftritt mit direkter Vorvermarktung in den ausgewählten Gebieten, hat uns einen enormen Wettbewerbsvorsprung ggü. den klassischen TK-Anbietern gebracht.
- Personal zu finden, um den Bereich Glasfaser auszubauen, ist nur sehr schwer möglich bzw. sehr teuer.
- Wir haben den Aufwand zur Festlegung und Umsetzung der Prozesse und Routinen, im Haus sowie zu den Dienstleistern, unterschätzt.
- Der Zeitverzug zwischen Vorvermarktung, technischem Anschluss und Schaltung der Kunden erfordert einen enormen Kommunikationsaufwand und führt zu Unverständnis bzw. verärgerten Kunden.



Danke für Ihr Interesse

Hans-Ullrich Schneider
Geschäftsführer

